

**Rede
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Ausstellungseröffnung mit den Künstlern aus Spanien „Galicia-Baviera
Wanderlust Bayern- Galicien“**

**am Freitag, 12. Juli 2019 in Neuburg am Inn
in der Landkreis-Galerie Schloss Neuburg um 18:00 Uhr**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Auf Schloss Neuburg weht ein besonderer Geist. Der Geist der Kunst!

Schon vor über 100 Jahren wurden diese Mauern zur Heimat vieler Künstler, der Passauer Kunstverein hatte damals ja maßgeblich für die erste große Sanierung der Burg gesorgt.

Und auch heute ist Schloss Neuburg wieder eine Heimat der Kunst, der internationalen Kunst!

Denn mit der Künstlerfreundschaft Bayern-Galicien wurden zwei großartige Ausstellungen möglich:

Zunächst in Santiago de Compostella und nun in der Landkreislagerie hier auf Schloss Neuburg.

Diese gemeinsamen Ausstellungen von spanischen und bayerischen Künstlern zeigen: Kunst kennt keine Grenzen.

Nur wenige Meter von hier liegt Österreich – aber der Fluss Inn trennt uns nicht, sondern er verbindet seit Jahrhunderten.

So sieht das moderne Europa aus – und die Kunst war ja oft Wegbereiter für Verständigung und Dialog.

Dies ist der Grund, warum ich Sie heute alle ganz besonders herzlich hier begrüßen darf, mitten in Europa!

Mein großer Dank geht an die Initiatoren und Kuratoren dieser Ausstellung, an Aton Sobral und an Hubert Huber. Bitte gebt diesen Dank weiter an Eure Mitstreiter und Unterstützer. Danke auch an die Musiker von Trio Distinto, die uns heute begleiten!

Verehrte Gäste, meine Damen und Herren:

Unser Kulturreferat unter Leitung von Christian Eberle hat zusammen mit dem Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern eine Präsentation möglich gemacht, die in dieser Form sicherlich auf Schloss Neuburg eine Premiere darstellt.

Zu verdanken haben wir das besonders unseren spanischen Gästen – ich sage: Unseren spanischen Freunden!